Berichte und Rapports

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nern einer Grossunternehmung ein Seminar organisiert.
Weitere Veranstaltungen sind vorgesehen. Nach dem ersten Seminar beabsichtigen wir auch, in der Zeitschrift VPK einen Artikel über die Alltagsprobleme der (jüngeren) Kulturingenieure zu publizieren, den AKIZ vorzustellen und die Erfahrungen des Seminars ‹Sitzungsverhalten› zu beleuchten.
Unsere Veranstaltungen stehen allen Kulturingenieuren offen. Unser Zielpublikum sind jedoch vorwiegend jüngere Kulturingenieure. Für das erste Seminar haben wir die Einladung selbst übernommen.
Das Seminar ‹Sitzungsverhalten› findet am 7./8. Mai im GEP-Pavillon, Polyterrasse, ETH Zürich, statt. Am Freitagabend findet im Dozentenfoyer ein Aperitif mit dem Vorstand der Abteilung VIII, Herrn Prof. Flury, statt. Dazu eingeladen sind auch der Rektor der ETH und der Präsident der Dozentenkommission. Anschliessend findet ein gemeinsames Nachtessen statt.
Kursprogramm und Einladung sowie weitere Erklärungen sind erhältlich bei Th. Glatthard, Telefon 01/730 18 44.

Mitteilungen Nouvelles

Luftbildbefliegung des Kantons Zürich 1981

Die Anwendung von Luftbildern für planerische Zwecke im Übersichtsplan wurde bisher nur in Einzelfällen praktiziert.
Eine Befliegung für diese Aufgabenstellung konnte für das Gebiet des Kantons Zürich erstmals 1981 durchgeführt werden.

Ausführung:
Swissair Photo + Vermessungen AG Zürich im Auftrag des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kt. Zürich

Technische Angaben:
Fläche 1730 km²
Abgedeckt mit ca. 5000 Luftbildern
Bildformat 23 x 23 cm
Bildmassstab 1 : 10 000
90% Längsüberlappung
30% ± 15% Querüberlappung
Kamera Wild RC 10, 15/23
Film Aviphot Pan 200 pe-film

Anwendung Meva:
Diese Luftbilder dienen dem Vermessungsamt zur Ergänzung der Topographie. Die Messtischblätter aus den Jahren 1924–56 sind, gemessen an den heutigen Bedürfnissen, überholt. Ebenfalls werden die Luftbilder verwendet für die Ergänzung der Situation (Strassen, Häuser) bei der Neuerstellung und Nachführung des Übersichtsplanwerkes. (Stereophotogrammetrische Luftbildauswertung.)

Weitere Anwendung:
Diese Luftbilder dienen aber lange nicht nur der Landesvermessung, sondern finden vor allem in zivilen Bereichen ihre Anwendung, so namentlich in der Regional- und Ortsplanung, städtebaulichen Planung, im Hoch- und Tiefbau, in der Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft, Geologie, Hydrologie, Umweltschutz und/oder ganz einfach als Wandschmuck.

Bildauswahl:
Anhand einer Übersichtskarte der Nord/Süd-Flugrouten können unter mehr als 5000 Bildern die geeigneten ausgewählt werden.
Das Bildmaterial steht unter ‹Wahrung der Interessen der Landesverteidigung› allen Benützern zur Nachbestellung zur Verfügung.

Abzüge:
Papierabzüge im Massstab 1 : 10 000
Vergrösserungen auf Papier/Film bis Massstab 1 : 500
Verkleinerungen auf Papier/Film
Fotomontagen über grössere Gebiete
Diapositive für Photogrammetrische Auswertung, 60% Überlappung
Orthofotos

Bestellung und Auskunft:
Die Luftbilder können, unter Angabe des Verwendungszweckes, schriftlich bestellt werden bei:
Meliorations- und Vermessungsamt des Kt. Zürich
Kaspar Escher-Haus
CH-8090 Zürich
Telefon 01/259 27 75

Berichte Rapports

Ingenieurschule beider Basel (HTL)

Aus dem Jahresbericht 1981

Abteilung Vermessungswesen
Im Feldkurs ‹Grundbuchvermessung› wurden in Zusammenarbeit mit kantonalen und kommunalen Amtsstellen praxisgerechte Arbeiten ausgeführt in den Gemeinden Ettingen, Allschwil und Binningen (Naturschutzgebiet Herzogenmatte).
Im Photogrammetriekurs wurden im Auftrag der Denkmalpflege Basel-Stadt und Baselland wertvolle Bauobjekte in Basel und Liestal aufgenommen.
Der Diplomfeldkurs Ende August führte in das Schächental, Kanton Uri. Im Auftrag der eidgenössischen und kantonalen Amtsstellen wurde ein umfangreiches Triangulationsnetz vollständig gemessen. Die Resultate dienen vor allem den Grundbuchvermessungen der Gemeinden Unterschächen, Spirigen und Bürglen. (...)
Der *Methodikausbildung der Dozenten* schenkten wir weiterhin grosses Interesse. 9 nebenamtliche Dozenten, die im Wintersemester 80/81 erstmals an unserer Schule unterrichteten, wurden in einem internen Methodikkurs in die Ingenieurpädagogik eingeführt und mit den wichtigsten Erfordernissen der Erwachsenenbildung vertraut gemacht. Die Sprechstunden unseres Sachbearbeiters für Unterrichtsmethodik, A. Fuchs, wurden auch von den amtsälteren Dozenten aller Abteilungen rege benützt: In über 80 Fällen konnte Rat gegeben oder Hilfe angeboten werden.
Ein Hauptproblem, das dabei immer wieder zur Sprache kam, ist die Bewältigung der Stoffülle. Wie weit kann eine stoffliche Beschränkung bei stets zunehmendem technischem und allgemeinem Wissen verantwortet werden? Wie lässt sich die didaktische Forderung nach dem sogenannten ‹exemplarischen Lernen› im praktischen Schulalltag verwirklichen? – Ein Dozentenkonvent im November 81 befasste sich – als Auftakt zum Generalthema des Wintersemesters 81/82 – mit Fragen des autonomen und sozialen Lernens. (...)
Im letzten Jahresbericht haben wir gemeldet, dass Vermessungsingenieure HTL in Zukunft ohne Zusatzbedingungen zur eidg. Geometerprüfung zugelassen werden; die Art der Weiterbildung nach der Ingenieurschule bzw. die Vorbereitung auf diese Prüfung ist ihnen freigestellt. Wir können jetzt mitteilen, dass Herr A. Clement, Diplomand des Jahres 1976, nach einem 18monatigen Zusatzstudium als Fachhörer an der ETH Zürich die vollständige Patentprüfung bestanden und damit den Titel ‹Ingenieur-Geometer› erworben hat. Wir freuen uns über diesen Erfolg. (...)
Die Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik des STV führte vom 26. bis 28. Februar 1981 in unserer Aula einen Weiterbildungskurs zum Thema ‹Quartierplanung› durch. Etwa 200 Teilnehmer, Geometer, Ingenieure, Planer und Juristen, folgten den Referaten und machten aktiv bei den Übungen mit. Unseren Vermessungsstudenten fiel vor allem die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen technisch und juristisch gebildeten Fachleuten auf. (...)

Diplomanden 1981 an der Abteilung Vermessungswesen
Bachmann Markus, Horw
Beda Rudolf, Hedingen
Böckli Hanspeter, Winterthur
Denzler Richard, Urdorf
Eggenberger Kaspar, Buchs
Eisenegger Stefan, Wil
Flühmann Christian, Neuenegg
Frei Urs, Wabern
Gasser Urs, Wolfhausen
Grunder Hans, Zollbrück
Hunziker Jürg, Brugg
Meerstetter Niklaus, Richigen
Meisser Peter, Igis
Meyer Charles, Basel
Murer Peter, Beckenried
Nievergelt Hanspeter, Birmensdorf
Studer Marcel, Gunzgen
Thomann Heinz, Basel
Vögtlin Beat, Augst
von Arx Frank, Aarau
Die Diplomanden sind aufgrund ihres erworbenen Diploms berechtigt, künftig den Titel Ingenieur HTL zu führen.